

DAS PROJEKT WERTVOLL NRW

Mit dem Projekt „Wertvoll NRW“ zielt die Verbraucherzentrale NRW im Sinne des *Sustainable Development Goal 12.3* darauf ab, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei jungen Verbraucher:innen zu erhöhen. Durch Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit, interaktive Aktionen und Workshops vor Ort sowie Kooperationen mit Multiplikator:innen setzt sich das Projekt dafür ein, Lebensmittelabfälle in Privathaushalten zu reduzieren und die regional-saisonale Lebensmittelversorgung in NRW zu stärken.

Projekttitle: Wertvoll NRW - Landesweite Initiative für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2026



HINTERGRUND

Ein Drittel der produzierten Lebensmittel enden weltweit im Müll statt im Bauch. Bei der Produktion dieser Lebensmittel werden unter anderem viel Arbeit, Boden und Wasser eingesetzt und CO² ausgestoßen. Gleichzeitig hungern weiter Menschen in vielen Ländern.

Die Bedeutung des Themas Lebensmittelverschwendung für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und die weltweite Ernährungssicherheit ist vielen Verbraucher:innen noch zu wenig bewusst.

Sustainable Development Goal 12.3

“Bis 2030 die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern.”

ZIELE UND WIRKUNG

Verbraucher:innen, insbesondere aus der Fokuszielgruppe junge Erwachsene, stärken durch die Angebote des Projektes ihre Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln. Sie erfahren mehr über Möglichkeiten und Wege einer guten, gesunden und ressourcenschonenden Ernährung auch mit geringem Budget. Die Sichtbarkeit des Themas Lebensmittelverschwendung in NRW wird auf gesellschaftlicher Ebene vergrößert.

	Projekthalte	Angestrebte Wirkung
1	Erhöhung der Wertschätzung von Lebensmitteln durch Wissen zum Thema Lebensmittelproduktion und -verschwendung	Motivation zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen bei Verbraucher:innen erhöhen
2	Vermittlung von Wissen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und zur Umsetzung einer gesunden, regional-saisonalen und ressourcensparenden Ernährung	Kompetenzen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen bei Verbraucher:innen erweitern und vertiefen
3	Verstärkung von Bezügen zur Lebensmittelproduktion und zu Produzent:innen aus NRW in der Kommunikation	Nachfrage nach regionalen, saisonalen Lebensmitteln aus NRW stärken
4	Einbindung der Grundlagen gesunder Ernährung und von Möglichkeiten für Einsparungen in Materialien und Veranstaltungskonzepten	Kompetenzen für gesunde, ressourcensparende Ernährung bei Verbraucher:innen ausbauen
5	Information und Weiterbildung bürgerschaftlich engagierter Verbraucher:innen als Multiplikator:innen für die Projektthemen	Wirkung des Projektes vertiefen und verstetigen

Das Projekt Wertvoll NRW wird gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



MAßNAHMEN



ANGEDACHTTE KOOPERATIONEN

Das Projekt Wertvoll kann auf die Netzwerke der Verbraucherzentrale NRW zurückgreifen. Dazu gehören insbesondere die **64 Beratungsstellen** sowie **21 Umweltberatungen**, aber auch die **Mitgliedsverbände auf Landesebene**. Zu den Kooperationspartnern sollen außerdem **Verbrauchergruppen mit Ernährungsbezug** wie Ernährungsräte, Lebensmittel-Kooperativen (Food-Coops), Solidarische Landwirtschaften (SoLaWi), Foodsharing-Gruppen und Gemeinschaftsgärten sowie etwa **Jugendverbände, Familienbildungsstätten, Kommunen, Hochschulen** und **Studierendenwerke** gehören.

Kontakt

Dagny Schwarz, Leiterin des Projekts Wertvoll NRW
E-Mail: dagny.schwarz@verbraucherzentrale.nrw
Telefon: 0211 3809-590



www.wertvoll.nrw



wertvoll@verbraucherzentrale.nrw



[@kostbar.nrw](https://www.instagram.com/kostbar.nrw)

Das Projekt Wertvoll NRW wird gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: Oktober 2024